

Thomas Retzmann (Hrsg.)

Methodentraining für den Ökonomieunterricht



MIKROMETHODEN MIND-MAPPING-TECHNIK NETZWERKTECHNIK
NUTZWERTANALYSE PARTNERPUZZLE STATISTIKEN UND
SCHAUBILDER **MAKROMETHODEN** PRAXISKONTAKT FALLSTUDIE
VERGLEICHENDER WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSTEST PROJEKT
PLANSPIEL PRODUKTLINIENANALYSE SCHÜLERFIRMA



WOCHEN
SCHAU
VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© by WOCHENSCHAU Verlag,
Schwalbach/Ts., 2007

www.wochenschau-verlag.de

Bilder: dpa

Satz und Layout: Klaus Ohl

Gesamtherstellung: Wochenschau Verlag

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-89974234-3

Inhalt

Thomas Retzmann
Vorwort 5

Teil 1 Mikromethoden

1. Dirk Eickelmann
Die Mind-Mapping-Technik 9
2. Matthias Pilz
Die Netzwerktechnik 21
3. Claudia Wildner
Die Nutzwertanalyse 35
4. Jürgen Lackmann
Das Partnerpuzzle 51
5. Renate Harter-Meyer
Analyse und Bewertung von Statistiken und Schaubildern –
Chancen und Risiken 67

Teil 2 Makromethoden

1. Dirk Loerwald
Praxiskontakte Wirtschaft 81
 2. Bernd O. Weitz
Fallstudien im Ökonomieunterricht 101
 3. Wolfgang Weng
Der Vergleichende Waren- und Dienstleistungstest 121
 4. Eberhard Jung
Das Projekt 135
 5. Günther Seeber
Planspiele im Ökonomieunterricht 155
 6. Thomas Retzmann
Die Produktlinienanalyse 169
 7. Birgit Weber
Schülerfirmen als Gegenstand und Methode ökonomischer Bildung 185
- Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 205

Vorwort

Die ökonomische Bildung erfährt derzeit bundesweit eine bemerkenswerte Aufwertung ihrer Wertschätzung. Eine sichtbare Konsequenz ist, dass deren Zeitanteile im Curriculum der allgemein bildenden Schulen in vielen Bundesländern ausgeweitet werden, sei es in einem eigenständigen Fach (z.B. das Neigungsfach „Wirtschaft“ in der Kursstufe des Gymnasiums in Baden-Württemberg), in einem Fächerverbund (z.B. „Wirtschaft – Arbeit – Gesundheit“ an Hauptschulen bzw. „Erdkunde – Wirtschaftskunde – Gemeinschaftskunde“ an Realschulen in Baden-Württemberg) oder in einem Integrationsfach (z.B. „Politik – Gesellschaft – Wirtschaft“ an Gymnasien in Hamburg). In dieser grundsätzlich sehr erfreulichen Aufbruchsituation mit ihren allerdings sehr heterogenen curricularen Implementationsstrategien ist es besonders wichtig, dass die Lehrenden und die Lehramtsstudierenden fachdidaktisch gut aus- und weitergebildet werden. Zu der inzwischen prinzipiell unstrittigen Legitimation der ökonomischen Bildung als Teil moderner Allgemeinbildung und der darüber hinaus beobachtbaren Attraktivität wirtschaftlicher Unterrichtsinhalte für die Schülerinnen und Schüler muss die Professionalität der Lehrenden zwingend hinzutreten. *Methodisch kompetentes Handeln im Verbund mit hoher fachlicher Kompetenz zeichnet den professionellen Lehrer aus.* Dazu beizutragen ist Ziel und Anspruch dieses Methodentrainings für den Ökonomieunterricht.

Namhafte Fachdidaktiker aus ganz Deutschland präsentieren ein ganzes Dutzend Mikro- und Makromethoden, die für die ökonomische Bildung typisch oder gar exklusiv sind und einen handlungsorientierten Ökonomieunterricht unterstützen. Die ausgewählten Methoden der ökonomischen Bildung werden anhand von Beispielen praxisorientiert ausgearbeitet, um die unmittelbare Umsetzung im Unterricht zu ermöglichen. Sie werden wissenschaftlich fundiert, um den Beitrag zur Erreichung der Kernkompetenzen und Standards der ökonomischen Bildung herauszustellen, denn Unterrichtsmethoden sind lediglich – immerhin – Mittel zum Zweck. Der Zweck ist und bleibt das Bildungssubjekt. Unterrichtsinhalte und -methoden müssen ihre Funktionalität in Bildungsprozessen nicht nur behaupten, sondern prinzipiell belegen können. Daher zeigen alle Beiträge die Bildungs- und Lernziele auf, die mit der jeweiligen Methode besonders gut gefördert und erreicht werden können. *Es ist das Alleinstellungsmerkmal dieses Methodenbandes, den Beitrag aller Mikro- und Makromethoden zur Entwicklung klar definierter Kernkompetenzen ökonomischer Bildung konsequent herauszustellen.* Bezugspunkt sind die Kernkompetenzen und Standards ökonomischer Bildung, die im Jahre 2004 von der fachdidaktischen Gesellschaft (Deutsche Gesellschaft für ökonomische Bildung) formuliert und verabschiedet wurden. Wo möglich werden Variationen im Komplexitätsgrad und Anforderungsniveau aufgezeigt, um den unterrichtlichen Einsatz in der Sekundarstufe I oder in der Sekundarstufe II zu unterstützen.

Primäre Zielgruppen dieses Trainings sind Lehrende an allgemein bildenden Schulen der Sekundarstufen I und II, Lehramtsstudierende sowie Lehreraus- und -weiterbildner an wissenschaftlichen Hochschulen und Studienseminaren, die sich mit methodischen Kon-

zeptionen und Innovationen in der ökonomischen Bildung vertraut machen wollen. *Sie finden in diesem Band eine Vielzahl von Anregungen, Beispielen und Umsetzungshilfen einschließlich Checklisten, Kopiervorlagen und kommentierten Literaturhinweisen, welche die Planung und Reflexion methodisch kompetenten Handelns im Wirtschaftsunterricht effektiv anleiten.* Damit ist dieses Methodentraining einzigartig in der wirtschaftsdidaktischen Literaturlandschaft.

Allen Autorinnen und Autoren sei hiermit ganz herzlich für die Mitwirkung an diesem Band gedankt. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass dieses Methodentraining in außergewöhnlich kurzer Vorlaufzeit entstanden ist und somit zeitnah zu den oben beschriebenen schulischen und fachdidaktischen Entwicklungen erscheinen kann. Mein Dank gilt aber auch den Studierenden des Faches „Wirtschaftslehre“ an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, welche die vorliegenden Beiträge im Hauptseminar des Wintersemesters 2005/06 einer kritischen Würdigung unterzogen haben. Die vielen konstruktiven Hinweise und Anregungen, die aus dieser Diskussion mit einer wichtigen Zielgruppe dieses Bandes hervorgegangen sind, aber auch die geäußerten „weitergehenden“ Wünsche, wurden von den Autorinnen und Autoren dankenswerterweise aufgegriffen und umgesetzt, wodurch die Attraktivität dieses Methodentrainings für den Ökonomieunterricht noch weiter gesteigert werden konnte. Schließlich sei dem Wochenschau Verlag – nicht zuletzt in der Person des Verlegers – dafür gedankt, dass er das Erscheinen dieses Bandes im vorliegenden attraktiven Format und Layout möglich gemacht hat.

Erftstadt, im April 2006
Thomas Retzmann (Herausgeber)

Die ökonomische Bildung erfährt bundesweit eine bemerkenswerte Aufwertung. Eine sichtbare Konsequenz ist, dass die Zeitanteile im schulischen Curriculum ausgeweitet werden. In dieser Situation ist es wichtig, dass die Lehrenden und die Lehramtsstudierenden fachdidaktisch gut aus- und weitergebildet werden. Dazu leistet Buch einen wichtigen Beitrag. Namhafte Fachdidaktiker aus ganz Deutschland präsentieren ausgewählte Mikro- und Makromethoden, die für die ökonomische Bildung typisch oder gar exklusiv sind. Die Methoden der ökonomischen Bildung werden praxisorientiert präsentiert, um die unmittelbare Umsetzung im Unterricht zu ermöglichen. Sie werden wissenschaftlich fundiert, um den Beitrag zur Erreichung der Kernkompetenzen und Standards der ökonomischen Bildung herauszustellen. Der Band wendet sich an Lehrende, Lehramtsstudierende sowie Lehreraus- und -weiterbildner.

ISBN 978-3-89974234-3

Thomas Retzmann (Hrsg.) Methodentraining für den Ökonomieunterricht



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

